

PRESSEMITTEILUNG

Rock Tech Lithium erhält 262.500 kanadische Dollar aus dem Critical Minerals Innovation Fund Ontario zur Stärkung der Lithium-Lieferkette in Ontario

Das vom Critical Minerals Innovation Fund (CMIF) unterstützte Forschungsprojekt evaluiert gemeinsam mit Thunder Bay Pulp and Paper und der Queen's University den Einsatz von lokalem Roh-Tallöl als potenzielles Flotationsreagenz für die Lithiumverarbeitung

- Der Critical Minerals Innovation Fund Ontario hat Rock Tech 262.500 kanadische Dollar bewilligt, um den Einsatz von lokal beschafftem Roh-Tallöl, einem Nebenprodukt des Zellstoff- und Papiersektors in Ontario, als potenzielles Flotationsreagenz für die Lithiumverarbeitung zu validieren.
- Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Thunder Bay Pulp and Paper und der Queen's University durchgeführt und bündelt industrielle Versorgungskapazitäten, Expertise in der Entwicklung kritischer Rohstoffe sowie Forschungskompetenzen aus Ontario.
- Sofern erfolgreich, soll das Projekt lokale, potenziell emissionsärmere Lieferketten für Batterien und kritische Rohstoffe stärken – einschließlich Anwendungen in der Präzisionsfertigung und Energiespeicherung – und die Abhängigkeit von importierten Rohstoffen und konventionellen Verarbeitungsmaterialien verringern. Zudem liefert das Projekt Daten für künftige technische und wirtschaftliche Optimierung stärkt sektorenübergreifende Zusammenarbeit.
- Die Initiative ist Teil von Rock Techs integrierter „Ontario Mine-to-Converter“ Strategie, zu der das Georgia Lake Projekt und der geplante Red Rock Lithium-Konverter gehören. Sie festigt eine vollständig in Ontario verankerte Lieferkette für kritische Rohstoffe und eröffnet neue Chancen für mehrere Wirtschaftssektoren der Provinz.
- Es handelt sich um Rock Techs zweite vom CMIF geförderte Initiative – nach dem bereits angekündigten Erzsartierungsprogramm, das auf Basis vorläufiger Testarbeiten an repräsentativem Material aus Georgia Lake ein Potenzial zur Senkung künftiger Investitionskosten (CAPEX) für Brecher- und

Aufbereitungsanlagen um bis zu 50 % identifiziert hat, vorbehaltlich weiterer Ingenieurarbeiten, Validierung und Integration in künftige technische Studien.

- Das aktuelle Projekt soll darüber hinaus weitere Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, Kostensenkung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Georgia Lake Projekts aufzeigen.
-

Toronto, Ontario – 13. Juli 2026 – Rock Tech Lithium Inc. („Rock Tech“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: RCK) (OTCQX: RCKTF) gibt bekannt, dass dem Unternehmen 262.500 kanadische Dollar aus dem Critical Minerals Innovation Fund („CMIF“) Ontario bewilligt wurden. Die Mittel dienen dazu, den Einsatz von Roh-Tallöl – einem Nebenprodukt der in Ontario ansässigen Zellstoff- und Papierindustrie – als potenziell regional beschafftes Flotationsreagenz für die Lithiumverarbeitung zu untersuchen.

Roh-Tallöl könnte bei Mineralflotationsprozessen eingesetzt werden, die zur Trennung lithiumhaltigen Gesteins von taubem Gestein genutzt werden – mit dem Ziel, die Verarbeitungseffizienz zu verbessern und gleichzeitig eine lokale Lieferkette zu unterstützen. Sofern das Nebenprodukt erfolgreich validiert und in künftige Projektplanungen integriert wird, könnte es dem in Ontario ansässigen Zellstoff- und Papiersektor einen neuen Verwertungsweg erschließen und zugleich die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Lithiumverarbeitung in Ontario verbessern.

Ähnlich wie der kürzlich verkündete Abschluss des ebenfalls vom CMIF unterstützten Erzsartierungsprogramm von Rock Tech, (vgl. Pressemitteilung – Rock Tech treibt Lithiumprojekt Georgia Lake voran: Weg geebnet zur Senkung der Verarbeitungskosten um bis zu 50 %, vom 19. Mai 2026) soll dieses Projekt prüfen, ob lokales Roh-Tallöl künftige Verarbeitungseffizienz steigern, die Abhängigkeit von importierten oder konventionellen Reagenzien verringern die Kosten für das Georgia Lake Projekt optimieren kann.

Durch Innovation Lieferketten für kritische Rohstoffe stärken

Das Projekt kommt zu einem wichtigen Zeitpunkt für die Förderung und Verarbeitung kritischer Rohstoffe in Ontario: Die Provinz Ontario hat die Entwicklung inländischer Lieferketten für kritische Rohstoffe zur strategischen Priorität erklärt, einschließlich Lieferketten für Präzisionsfertigung und Energiespeicherung.¹

¹ <https://news.ontario.ca/en/release/1007581/ontario-takes-action-to-build-critical-minerals-supply-chain>

Der Einsatz von Roh-Tallöl als Flotationsreagenz eröffnet die Möglichkeit, zwei strategisch wichtige Industrien Ontarios miteinander zu verbinden. Indem das Projekt untersucht, ob ein Nebenprodukt des heimischen Forstsektors in der Lithiumverarbeitung eingesetzt werden kann, soll die Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der inländischen Erschließung und Verarbeitung kritischer Rohstoffe gestärkt und zusätzlicher Mehrwert aus bestehenden industriellen Lieferketten generiert werden.

„Wir sind stolz auf die Unterstützung der Regierung von Ontario mit dieser jüngsten Ausschreibungsrunde des Critical Minerals Innovation Fund“, sagte **Mirco Wojnarowicz, CEO von Rock Tech**. „Die künftige Wettbewerbsfähigkeit bei kritischen Rohstoffen hängt nicht nur davon ab, was wir abbauen, sondern auch davon, wie wir Rohstoffe innovativ verarbeiten. Dieses Projekt vereint Ontarios Stärken in der Erschließung kritischer Rohstoffe, der Forstwirtschaft und der Forschung, um eine praxisnahe Lösung zu entwickeln, die Emissionen senkt, die Projektrentabilität stärkt und neue Chancen für die heimische Industrie schaffen kann. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie Innovation dazu beitragen kann, eine widerstandsfähigere Lieferkette für kritische Rohstoffe aufzubauen – hier in Kanada und mit unseren Verbündeten.“

Partnerschaft aus Regierung, Industrie und Forschung

Mit Unterstützung der Regierung von Ontario durch den CMIF untersuchen Rock Tech und die Projektpartner eine praxisnahe Innovation mit direkter kommerzieller Anwendung. Die Initiative bündelt öffentliche Investitionen, industrielles Know-how und Forschungskapazitäten, um Technologien zu erforschen, die die Wettbewerbsfähigkeit verbessern und zugleich sauberere und effizientere Verarbeitungsmethoden fördern können.

„Nordwest-Ontario verfügt über die Menschen, Ressourcen und das Fachwissen, um die nächste Generation der Erschließung kritischer Rohstoffe anzuführen. Diese Investition wird dazu beitragen, die Verbindungen zwischen unserem Bergbau- und Forstsektor zu stärken und Innovationen direkt in unserer Region zu fördern“, sagte **Kevin Holland, MPP for Thunder Bay–Atikokan**. „Ich freue mich zu sehen, dass Rock Tech, Thunder Bay Pulp and Paper und die Queen’s University gemeinsam an einem Projekt arbeiten, das das Potenzial hat, neue Chancen für die lokale Industrie zu schaffen und Ontarios Lieferkette für kritische Rohstoffe zu stärken. Investitionen über den Critical Minerals Innovation Fund tragen dazu bei, sicherzustellen, dass die wirtschaftlichen Vorteile der Ressourcenentwicklung in Nord Ontario verbleiben, Arbeitsplätze entstehen und langfristiges Wachstum für unsere Gemeinden gefördert wird.“

„Diese CMIF-Investition unterstützt die Zusammenarbeit zwischen dem Critical Minerals Processing Lab der Queen’s University und Rock Tech und treibt die Entwicklung der Lithiumverarbeitung in Ontario voran“, sagte **Charlotte Gibson, Assistant Professor**

and Associate Head at Queen's University's Robert M. Buchan Department of Mining. „Wir freuen uns, die Zusammenarbeit mit Rock Tech an dieser wichtigen Initiative fortzusetzen, die das Potenzial hat, lokale Reagenzienlieferketten zu etablieren und damit die Nachhaltigkeit und Resilienz der Lithiumproduktion in der Provinz zu verbessern.“

Das Projekt verdeutlicht die wachsende Chance, die Verbindungen zwischen Ontarios Rohstoffsektoren zu stärken. Indem Nachfrage nach forstbasierten Produkten innerhalb der Rohstoffverarbeitung geschaffen wird, unterstützt die Initiative die industrielle Diversifizierung, inländische Lieferketten und den wirtschaftlichen Wohlstand der Provinz.

Von Bergwerk zu Konverter: Rock Techs Strategie für Ontario

Das Projekt ist Teil von Rock Techs übergeordneter Ontario-Strategie, zu der das Georgia Lake-Projekt und der geplante Red Rock-Konverter in Nordwest-Ontario gehören.

Gemeinsam sollen diese Projekte eine vertikal integrierte, vollständig in Ontario verankerte Lithium-Lieferkette aufbauen, die inländische Rohstofferschließung mit nachgelagerter Verarbeitungskapazität verbindet. Angesichts der wachsenden Nachfrage nach Batteriematerialien in Nordamerika und Europa – einschließlich einer wachsenden Nachfrage im Verteidigungssektor – können innovative Initiativen wie diese dazu beitragen, Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und langfristige Resilienz des Sektors kritischer Rohstoffe in Ontario und der breiteren Wirtschaft zu festigen.

TECHNISCHER HINWEIS

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Cameron Andrews, P.Eng., General Manager Kanada für Rock Tech Lithium, als „Qualified Person“ gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) geprüft und genehmigt.

Das in dieser Pressemitteilung beschriebene Projekt zielt darauf ab, Roh-Tallöl – ein Nebenprodukt der Zellstoff- und Papierindustrie Ontario – als potenzielles Flotationsreagenz für die Lithiumverarbeitung zu evaluieren. Es werden keine neue Mineralressourcenschätzung, Mineralreservenschätzung, metallurgische Testergebnisse, vorläufige Wirtschaftlichkeitsbeurteilung, Vorstudie oder Machbarkeitsstudie in dieser Pressemitteilung offengelegt. Die beschriebenen potenziellen Verarbeitungsanwendungen und Vorteile sind vorläufiger Natur und hängen vom Abschluss der Testarbeiten, der Validierung und weiterer Ingenieurüberprüfungen ab. Der Verweis auf das zuvor angekündigte Erzsorierungsprogramm des Unternehmens und der potenziellen Senkung der künftigen Investitionskosten (CAPEX) für Brecher- und Aufbereitungsanlage um bis zu 50 % basiert auf der Vorverlautbarung des Unternehmens

vom 19. Mai 2026 und unterliegt den darin beschriebenen Voraussetzungen, Annahmen und Einschränkungen. Es werden keine neuen Erzsartierungstestergebnisse oder aktualisierte Investitionskostenschätzungen in dieser Pressemitteilung offengelegt.

Über Rock Tech Lithium

Rock Tech ermöglicht das Batteriezeitalter, indem das Unternehmen Europas und Nordamerikas Batterieindustrie unabhängiger und wettbewerbsfähiger macht. Ziel ist es, die Versorgung mit hochwertigem, lokal produziertem Lithium sicherzustellen - für eine resiliente, nachhaltige und transparente Wertschöpfungskette von der Mine bis zum Batteriegrundstoff.

Rock Tech setzt auf verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung, moderne und bewährte Technologien sowie einen klaren Fokus auf Kreislaufwirtschaft. Die Lithiumhydroxidkonverter-Projekte in Guben (Deutschland, 24.000 Tonnen LHM p.a.) und Ontario (Kanada, bis zu 32.000 Tonnen LCE p.a.) bilden die Grundlage für eine stabile und regionale Versorgung der Batterie- und Automobilindustrie. Der Konverter in Guben ist als strategisches Projekt im Rahmen des EU Critical Raw Materials Act anerkannt.

Die Rohstoffe für die Konverterprojekte stammen ausschließlich von nachweislich ESG-konformen Lieferanten. In Kanada setzt Rock Tech unter anderem auf das unternehmenseigene Georgia-Lake-Projekt, das eine stabile und nachhaltige Versorgung für den nordamerikanischen Markt sicherstellt und in enger Partnerschaft mit den lokalen indigenen Gemeinschaften entwickelt wird. Durch die Integration von recycelten Materialien soll der lokale Batteriekreislauf geschlossen werden.

Mit seinen Anlagen leistet Rock Tech einen zentralen Beitrag zur Rohstoffsouveränität und zur Erreichung der Klimaziele. Das Unternehmen arbeitet partnerschaftlich mit Industrie, Politik und Gesellschaft zusammen und setzt auf offene Kommunikation und höchste Umweltstandards.

Für weitere Informationen:

Kerstin Wedemann, Chief Legal & Corporate Officer

info@rocktechlithium.com; +49 2102 894 1122

Rock Tech Lithium Inc., 2700-40 Temperance Street, Toronto ON M5H 0B4, CA

CAUTIONARY STATEMENT REGARDING FORWARD-LOOKING INFORMATION:

Certain statements contained in this news release constitute "forward-looking information" under applicable securities laws and are referred to herein as "forward-looking statements". All statements, other than statements of historical fact,

which address events, results, outcomes or developments that the Company expects to occur are forward-looking statements. When used in this news release, words such as “expects”, “anticipates”, “plans”, “predicts”, “believes”, “estimates”, “intends”, “targets”, “projects”, “forecasts”, “may”, “will”, “should”, “would”, “could” or negative versions thereof and other similar expressions are intended to identify forward-looking statements. In particular, this news release contains forward-looking information relating to, among other things: the receipt and use of funding from Ontario’s Critical Minerals Innovation Fund; the completion, timing, scope and results of the crude tall oil evaluation project; the Company’s collaboration with Thunder Bay Pulp and Paper, Queen’s University and other project partners; the potential use of crude tall oil as a flotation reagent in lithium processing; the potential benefits of crude tall oil for processing efficiency, reagent supply, emissions, supply-chain localization, cost reduction and future technical and economic optimization work; the potential integration of the project results into future technical studies, engineering work or development plans for the Georgia Lake Lithium Project; the Company’s previously announced ore-sorting program and the potential benefits thereof; the Company’s broader Ontario mine-to-converter strategy, including the Georgia Lake Project and the proposed Red Rock Lithium Converter; the Company’s proposed Guben and Ontario converter projects; the development of domestic and North American critical minerals supply chains; and the potential contribution of the Company’s projects and initiatives to Ontario’s battery, critical minerals, and advanced manufacturing and energy storage chains.

Forward-looking information is based on management’s reasonable assumptions, estimates, expectations and opinions as of the date of this news release. Such assumptions include, without limitation: that the Company will receive and be able to apply the CMIF funding as anticipated; that the Company and its project partners will complete the planned test work as anticipated; that crude tall oil will be available in sufficient quantity and quality for testing; that crude tall oil may be capable of being evaluated as a potential reagent in lithium flotation applications; that test work results may be capable of being assessed for potential integration into future technical studies; that additional engineering, metallurgical and economic analysis will support continued development of the Georgia Lake Project; that required regulatory, environmental and other approvals will be obtained in a timely manner; that contractors, suppliers, equipment, project partners and technical personnel will be available on reasonable terms; that financing will be available to support the Company’s development plans; and that market conditions, including lithium prices and demand for battery materials, will remain supportive of project development.

Neither the TSX venture exchange nor its regulation services provider (as that term is defined in policies of the TSX venture exchange) accepts responsibility for the adequacy or accuracy of this release.